

Vollflächig selbstklebendes, diffusions- und wasserdichtes Abdichtungssystem für die Bauwerksabdichtung und für Anschlussabdichtung von Fenstern- und Fassadenelementen**EIGENSCHAFTEN**

- Vollflächig selbstklebend
- Keine zusätzliche mechanische Befestigung erforderlich
- Ganzjährig verarbeitbar, selbst auf leicht feuchten Untergründen und bis -10 °C
- Sofort haftend und wasserdicht
- Wasserdampfdicht
- Reissfeste, hochwertige Spezialfolie mit einem plastischen Kunst-Kautschuk- Klebecompound
- Besonders anschmiegsam, dadurch problemlos am Bauwerk anpassbar
- Erfüllt die Vorgaben der DIN 18195 Teil 4+5
- Mit asymmetrisch geteiltem Trennpapier
- EMICODE EC 1 Plus zertifiziert

EINSATZBEREICHE

- Zur Abdichtung von vertikalen und horizontalen Flächen, innen und aussen an der Positivseite einsetzbar
- Zur Abdichtung von bodentiefen Elementen wie z. B. Haus- und Terrassentüren gemäss DIN 18195 Teil 4+5
- Zur Abdichtung von erdberührten Kellerwänden und Bodenplatten gegen Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser. (Beanspruchung gemäss DIN 18 195, Teil 4)
- Zur Abdichtung waagerechter und geneigter Flächen im Freien und im Erdreich sowie Wand- und Bodenflächen in Nassräumen gegen nicht-drückendes Wasser mit mässiger Beanspruchung gemäss DIN 18 195, Teil 5, z.B. Balkone und Terrassen
- Als Abdichtung gegen kapillaraufsteigende Feuchtigkeit und als Wasserdampfbremse im Bodenbereich unter Estrichen
- Als Bandage bei Rohrdurchbrüchen
- Als Korrosionsschutz für erdverlegte Rohrleitungen

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss fest, tragfähig, trennmittelfrei, sauber und so druckfest sein, dass die Bahnen und Überlappungen fest angedrückt werden können.

Bei tiefen Temperaturen muss sichergestellt sein, dass die Oberfläche frei von Eiskristallen ist. Waagerechte Flächen können feucht, müssen aber frei von stehendem Wasser bzw. Oberflächenwasser sein. Scharfe und spitzkantige Unebenheiten müssen abgestossen werden. Bei nicht gefügedichten Untergründen, z.B. grobporigen Aussenwänden, ist ein DIN-gerechter Unterputz oder eine Kratzspachtelung erforderlich.

Grobe Vertiefungen, z.B. Kiesnester bei Beton, sind sach- und fachgerecht zu verfüllen. Alle Flächen müssen trocken, sauber und fettfrei sein; metallischen Flächen, z.B. Aluminium, Kupfer, Zink, Kunststoffprofile, frei von Oxidschichten sein.

VERARBEITUNG

Alte und besandete/beschieferte Bitumenuntergründe sowie mineralische Untergründe müssen vor der Verklebung mit TEROSON PR Primer M+S vorbehandelt werden. Deshalb wird TEROSON FO KSK M+S insbesondere bei kühlen Temperaturen und feuchten Untergründen mit dem TEROSON PR Primer M+S grundiert.

Der TEROSON PR Primer M+S ist eine lösemittelhaltige, verarbeitungsfertige kautschukbasierte Grundierung. Der Auftrag erfolgt durch Lammfellrolle, Pinsel oder Quast. Der Primer muss so lange ablüften, bis er trocken aber weiterhin klebrig ist.

Der Verbrauch beträgt je nach Saugfähigkeit des Untergrunds ca. 80 bis 120 g/m². Die Ablüfzeit ist abhängig von der Temperatur und der relativen Luftfeuchtigkeit, darf jedoch eine Stunde nicht unterschreiten. Nur so viel Fläche vorstreichen, wie am gleichen Tag abgedichtet werden kann.

ANSCHLUSSABDICHTUNG FENSTER/FASSADE

Die TEROSON FO KSK M+S wird häufig für die Abdichtung bodentiefer Elemente verwendet. Aufgrund ihrer Dicke von 1,5 mm erfüllt sie die Anforderungen der DIN 18195 Teil 4+5.

Streifen können in beliebiger Breite aus der Meterbahn zugeschnitten werden. Es hat sich bewährt, einen 3 cm breiten Längsstreifen durch das Falten des hinteren Releasepapiers auszubilden und an den Blendrahmen bzw. das Fensterelement zu kleben. Im zweiten Schritt wird das Trennpapier von der selbstklebenden Beschichtung gleichmässig abgezogen und die Dichtfolie fest an den Untergrund angedrückt. Damit der notwendige Anpressdruck erreicht wird, empfehlen wir das Andrücken der Folie auf dem Baukörper mit einer Hartgummirolle vorzunehmen. Wir empfehlen eine Verklebungsbreite von 10 cm auf dem tragfähigen Untergrund. Bei sehr glatten Untergründen kann die Klebbebreite nach Rücksprache mit der TEROSON Anwendungstechnik reduziert werden. Die Verklebung muss kapillarfrei und ohne Lufteinschlüsse erfolgen. Die Folie ist deshalb kräftig, insbesondere an den Überlappungen und den Rändern, mit geeigneten Andruckrollen anzurollen. Überlappende Folienstösse sollten ca. 80 mm breit übereinander geklebt werden. Bei der Anschlussabdichtung mit dem TEROSON Dichtfoliensystem ist gegenüber anderen Folien-systemen eine zusätzliche mechanische Befestigung nicht erforderlich. Nach dem Anbringen der TEROSON FO KSK M+S Folie ist diese vor direkter Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturen zu schützen.

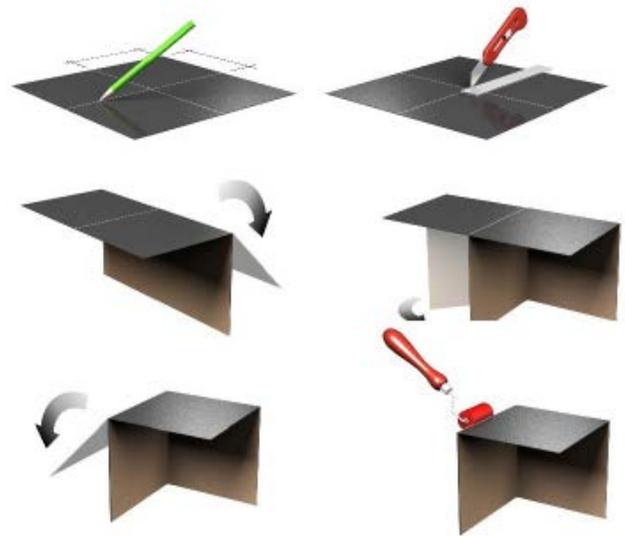
VOLLFLÄCHIGE BAUKÖRPERABDICHTUNG

Zur Abdichtung von Kellern, Fassaden, Nassräumen, Balkonen, Terrassen usw. wird die TEROSON FO KSK M+S Folie aussen oder innen an der Positivseite (wasserauftreffende Fläche) eingesetzt. Zur horizontale und vertikale Flächenabdichtungen von Bauwerken und Bauteilen gegen Bodenfeuchtigkeit und nicht drückendes Wasser.

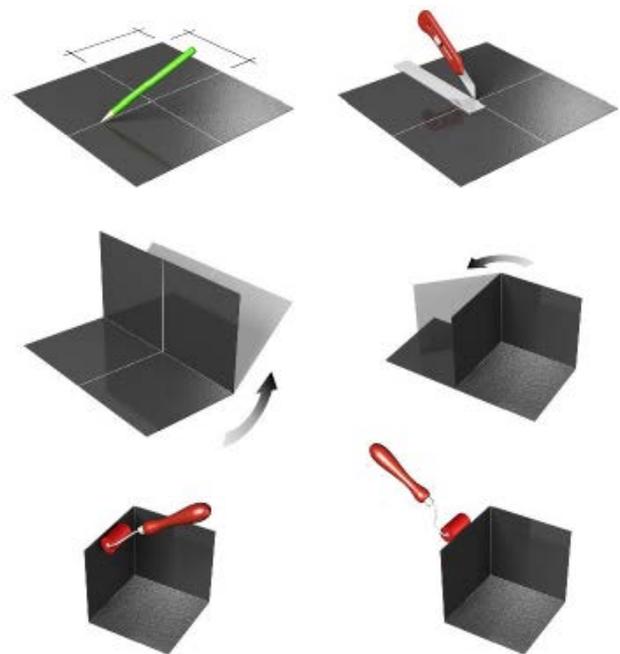
Die TEROSON FO KSK M+S Folien können mit einem scharfen Messer mit gerader Klinge einfach in jede gewünschte Form geschnitten werden. Zum Schneiden eine Brettunterlage benutzen – dabei das Abdeckpapier nach unten drehen. Auf alle Ecken, Kanten und Kehlen wird vor Aufbringung der eigentlichen Abdichtungsbahn ein ca. 30 cm breiter Verstärkungsstreifen aufgeklebt. Diese können aus der TEROSON FO KSK M+S zugeschnitten werden.

Auch Aussen- und Innenecken sind vor Verklebung der TEROSON FO KSK M+S Folien gesondert abzudichten.

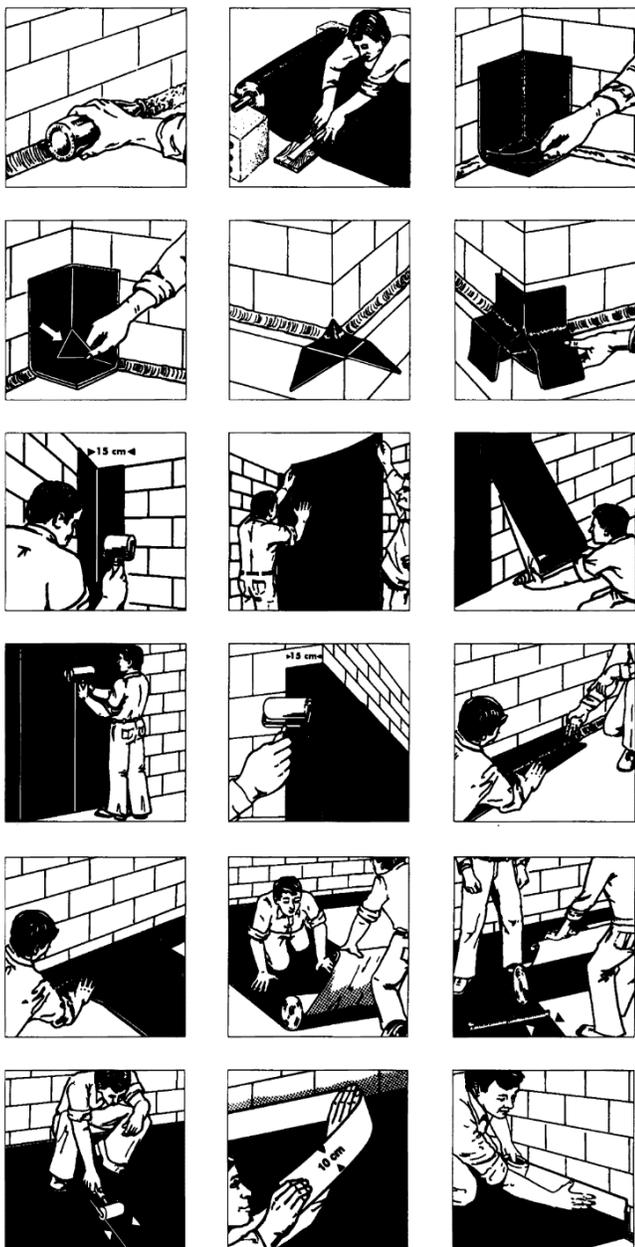
Erstellen von Aussenecken



Erstellen von Innenecken



Vor Verklebung der TEROSON FO KSK M+S Folien können diese auf der Grundierung oder mit Abschnitten der TEROSON FO KSK M+S Folie fixiert werden. Alternativ können die Ecken auch mit zusätzlichen Zuschnitten aus der TEROSON FO KSK gemäss Verlegeanleitung abgedichtet werden. Die TEROSON FO KSK M+S Folie wird unter gleichzeitigem Abziehen des Schutzpapiers vollflächig mit dem Untergrund verklebt. Bei senkrechten Flächen empfehlen wir die Verwendung von zugeschnittenen Bahnen.



Dabei sind folgende Schritte einzuhalten:

- Schutzpapier am Bahnenanfang ca. 1 m langsam und gleichmässig abziehen und aufrollen.
- Dichtfolie mit klebender Seite auf den Untergrund legen und Zug um Zug Dichtfolie abrollen und gleichzeitig Schutzpapier weiter abziehen.
- Im gleichen Arbeitsgang mit einer nicht zu harten Bürste von der Mitte aus andrücken, so dass Falten und Luftblasen zwischen Untergrund und Folie vermieden werden, damit eine gute Soforthaftung erzielt wird. Daran anschliessend die gesamte Bahn z.B. mit einem Gummiroller kräftig andrücken. Hierbei besonders sorgfältig die mindestens 80 mm breite Überlappung der einzelnen Bahnen anrollen.

Auf saugenden Untergründen sollte zur Haftverbesserung TEROSON PR Primer M+S verwenden. Alternativ können Putzschienen oder Kappleisten eingesetzt werden.

Bei Anschluss der TEROSON FO KSK M+S Folie an andere Folienabdichtungen bitte Sonderberatung anfordern. PVC-Bahnen mit monomeren Weichmachern sind nicht mit der TEROSON FO KSK M+S Folie verträglich. EPDM-Bahnen mit dem TEROSON PR Primer M+S grundieren. Die fertige Abdichtung vor Beschädigungen schützen, z.B. bei Kelleraussenwand-Abdichtungen durch vorgestellte Drainageplatten (Polystyrol).

ARBEITS- UND STOSSFUGEN

Bei der Abdichtung von Arbeits- und Stossfugen von Bauteilen aus wasserundurchlässigem Beton ist die WU-Richtlinie zu beachten. Die Fugenabdichtung aus TEROSON FO KSK M+S dabei auf der erdberührten Seite des wasserundurchlässigen Bauwerkes beiderseits der abzudichtenden Fuge in einer Mindestbreite von 15 cm (Gesamtbreite mindestens 30 cm) aufbringen. Bei Wand-/Boden-Arbeitsfugen mit Sohlüberstand TEROSON FO KSK M+S mindestens 15 cm auf die Stirnseite der WU-Bodenplatte führen. Bei Überkopparbeiten bis 100 mm Breite ist besonders sorgfältig zu primern. Breitere Überkopfverklebungen sind mechanisch zu fixieren. Bei grossen Unebenheiten des Untergrundes sollte eine zusätzliche Abdichtung mit TEROSON AD KDS erfolgen. Bei Anschluss der TEROSON FO KSK M+S Dichtfolie an andere Folienabdichtungen bitte vor der Verarbeitung Rücksprache mit der Anwendungstechnik halten. PVC-Bahnen sind nicht mit der TEROSON FO KSK M+S Folie verträglich. EPDM-Bahnen mit dem TEROSON PR Primer M+S grundieren.

BITTE BEACHTEN

TEROSON PR Primer M+S kann zwischen -5 °C und +35 °C verarbeitet werden, jedoch nicht auf vereisten Oberflächen. Der Primer enthält Lösemittel und ist entzündlich. Deshalb von Zündquellen fernhalten. Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise im Sicherheitsdatenblatt.

Grundsätzlich sind selbstklebende Dichtungssysteme wie die TEROSON FO KSK M+S-Dichtfolien kühl zu lagern, weil sich die plastische Klebschicht bei Wärmeeinwirkung, insbesondere bei Sonneneinstrahlung, erwärmt, was die Verarbeitung unnötig erschwert. Unter Beachtung dieser Bedingung bei Lagerung und Vorbereitung der Bahnen kann die TEROSON FO KSK M+S Folien ganzjährig verarbeitet werden.

Beschädigte Bereiche können problemlos repariert werden, indem ein entsprechender Zuschnitt als Flicker mit einer entsprechenden Überlappung rundherum auf die saubere, trockene Oberfläche der TEROSON FO KSK M+S Folien aufgebracht und angerollt wird.

LAGERUNG

TEROSON FO KSK M+S Rollen müssen aufrecht transportiert und gelagert werden. Bis zur Verarbeitung sind die sie vor Druck, Hitze und Feuchtigkeit zu schützen. Bei sommerlichen Temperaturen Dichtfolien-Rollen in kühlen Räumen lagern. Bei niedrigen Temperaturen TEROSON FO KSK M+S Dichtfolien vor der Verarbeitung bei mindestens +10 °C lagern. Schutzkarton erst an der Verarbeitungsstelle entfernen.

TEROSON PR Primer M+S kühl und trocken 12 Monate lagerfähig.

VERPACKUNG

TEROSON FO KSK M+S Folien
Rolle 15 x 1 m, Dicke 1,5 mm

TEROSON PR Primer M+S: 5 Liter Eimer

REINIGUNG

Reste des Bitumen-Kunstkautschuk-Compounds können mit Reinigungsbenzin leicht entfernt werden.

ENTSORGUNGSHINWEIS

Die Entsorgung des TEROSON FO KSK M+S Umkartons erfolgt über eine Altpapiersammelstelle oder über kommunale Sammelstellen. Folienreste sind als Gewerbeabfall/Baustellenabfall zu entsorgen. Europäische Abfallschlüsselnummer (EAK): 080410

Nur vollständig entleerte Gebinde TEROSON PR Primer M+S, frei von Lösemitteldämpfen können der Wertstoffsammelstelle zugeführt werden. Europäische Abfallschlüsselnummer (EAK): 080409

ZERTIFIKATE



Institute-tested quality by Teroson

Brandverhalten gemäss DIN EN 13501-1:
Prüfinstitut MPA Braunschweig
Klassifizierung: E
Zertifizierung Nr. K-3661/484/09-MPA BS

Bestimmung der Wasserdichtheit:
Prüfinstitut: MPA Braunschweig
Zertifizierung Nr. 5244/579/13-3

TECHNISCHE DATEN

TEROSON FO KSK M+S

Basis:	reissfeste, zweifach kreuzlamierte Polyethylenfolie mit plastischem Bitumen- Kautschuk-Klebecompound
Abmessung:	Dicke: 1,5 mm Breite: 1,0 m
Gewicht:	ca. 1,7 kg/m ²
Verarbeitungstemperatur:	- 10 °C bis +30 °C
Rissüberbrückung: (E DIN 28 052-6)	> 5 mm bei 2 mm Rissversatz
Kaltbiegeverhalten:	- 30 °C
Zugfestigkeit:	längs/quer: > 200 N/50 mm max. Zugkraft > 150 % Dehnung
Weiterreisswiderstand:	> 100 N (längs/quer)
Widerstand gegen statische Belastung:	Verfahren B: 5 kg
Widerstand gegen Stossbelastung:	Verfahren A: 500 mm
Scherwiderstand der Fügenähte:	> 200 N/50 mm
Wärmestandfestigkeit (DIN 52 123):	> 60 °C
Wasserdampfdurchlässigkeit (WDD) (DIN EN 1931):	ca. 0,11 g/ m ² d
Wasserdampfdiffusions- widerstandszahl μ (DIN EN 1931):	ca. 240 000
Wasserdampfdiffusions- äquivalente Luftschichtdicke sd-Wert (DIN EN 1931):	ca. 360 m
Wasserdichtheit: 4 Bar/24 h	dicht
Brandverhalten:	Euroklasse E
Farbe:	schwarzgrau

TEROSON PR PRIMER M+S

Basis	Kautschuk in Lösemitteln / Kunstharz-Grundierung
Dichte:	0,96 kg/l 0,8 kg/l
Verarbeitungstemperatur (Luft und Untergrund):	- 10 °C bis +35 °C
Temperaturbeständigkeit:	- 25 °C bis +90 °C
Ablüfzeit:	mindestens 60 Minuten, bei tiefen Temperaturen entsprechend länger
Flammpunkt:	24 °C – 60 °C
Kennzeichnungspflichtig:	ja, s. Sicherheitsdatenblatt
Verbrauch:	ca. 90 bis 120 g /m ² je nach Saugfähigkeit

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der ausserhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Transportkennzeichnungen finden Sie in unserem Sicherheitsdatenblatt.

Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen lokalen Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf eine Umgebungs- und Materialtemperatur von +23 °C und 50% relative Luftfeuchte. Bei anderen Klimabedingungen sind Verkürzung bzw. Verzögerung der Erhärtung und die daraus resultierenden Konsequenzen zu beachten.